

BACHELOR PROFESSIONAL LEADERSHIP & MANAGEMENT IN DER PFLEGE



Willkommen an der HOCHSCHULE BURGENLAND!



„Die Hochschule Burgenland ist eine akademische Bildungseinrichtung, die 1993 gegründet wurde. Absolventinnen und Absolventen haben bei ihrer Sponsion nicht nur ein Diplom erhalten, das sie zum Tragen eines akademischen Titels berechtigt, sondern auch gute Perspektiven für ihr zukünftiges Berufsleben. Die Hochschule Burgenland kooperiert mit Unternehmen und Organisationen in ganz Europa und hat aktuell bei der Bildungszusammenarbeit einen strategischen Fokus auf zentral- und osteuropäische Länder gesetzt.“

Prof. (FH) DI Dr. Gernot Hanreich
Rektor Hochschule Burgenland

„Die Hochschule Burgenland Weiterbildung bietet in ihrem Produktportfolio hochwertige Weiterbildungsprogramme an, die den Lebensalltag der Studierenden berücksichtigen und flexibles Lernen neben Beruf und weiteren Verpflichtungen ermöglichen. Die hochschulische Qualität sichert das Kollegium mit Expertinnen und Experten der Hochschule Burgenland und die stete Ausrichtung der Studienprogramme am aktuellen Stand von Wissenschaft und Wirtschaft.“



Mag.ª (FH) Daniela Schuster
Geschäftsführung Hochschule Burgenland Weiterbildung

Hochschule Burgenland

Die Hochschule Burgenland bietet an zwei Studienzentren in Eisenstadt und Pinkafeld Bachelor- & Masterstudiengänge in vier Departments an:

- Wirtschaft
- Informationstechnologie
- Energie & Umwelt
- Gesundheit & Soziales

Qualität Studien und Lehre

Die Hochschule Burgenland ist eine staatlich anerkannte Hochschule. Sie verfügt über eine aufrechte Zertifizierung des internen Qualitätsmanagementsystems durch die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria und ist gemäß Fachhochschulgesetz berechtigt, in den Fachrichtungen der bei ihnen akkreditierten Studiengänge auch Hochschullehrgänge einzurichten. Die Strukturen und Verfahren der Qualitätssicherung der Hochschullehrgänge sind in die hochschulinterne Qualitätssicherung und -entwicklung eingebunden.



„Dieses innovative Bachelorstudium ist ein einzigartiges Angebot für Pflegeführungskräfte im österreichischen Gesundheitsbereich – auch ohne Hochschulreife. Das Studium vermittelt praxisorientierte Lehrinhalte auf akademischem Niveau und fördert die nachhaltige Entwicklung von Führungs- und Managementkompetenzen. Es eröffnet die Möglichkeit für eine akademische Karriere und Fortsetzung auf Masterebene.“

In Kooperation mit IBG

Der Hochschullehrgang wird in Kooperation mit dem **IBG (Institut für Bildung im Gesundheitsdienst GmbH)** durchgeführt.



www.ibg-bildung.at

Das IBG mit Sitz in Bad Schallerbach (OÖ) ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung und bietet in Kooperation mit Universitäten, Fachhochschulen, Hochschulen und Berufsverbänden berufsbegleitende und gesetzlich verankerte Aus- und Weiterbildungen im Gesundheits-, Pflege- und Sozialmanagement an. Die Bildungsangebote richten sich vorrangig an Führungskräfte, die ihre Leitungsaufgaben professionell und wertorientiert wahrnehmen wollen. Über praxisorientierte und theoretisch fundierte Managementausbildungen – sogenannte „Lerngänge“ – erwerben sie die benötigten Kenntnisse und Kompetenzen, um die hohe Qualität der Arbeit in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen zu erhalten und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Abschluss

Den erfolgreichen Absolventen und Absolventinnen wird von der Hochschule Burgenland der akademische Grad **„Bachelor Professional“ (abgekürzt „BPr“)** verliehen.



Mag.ª Adelheid Bruckmüller
Geschäftsführerin IBG | Institut für Bildung im Gesundheitsdienst GmbH

Hochschullehrgang

Bachelor Professional Leadership & Management in der Pflege

Willkommen in einer neuen Ära der Pflegeführung und des Managements! Inmitten des demografischen Wandels, Personalmangels und gesundheitspolitischer Umbrüche haben wir eine innovative Antwort auf die zunehmenden Herausforderungen im Gesundheits- und Pflegebereich: Den **Bachelor Professional Leadership & Management in der Pflege**¹.

Für Gesundheits- und Krankenpfleger*innen mit Befähigung für den gehobenen Dienst öffnet dieser berufsbegleitende Hochschullehrgang Türen zu neuen Karrierechancen. Denn Führungskräfte in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen stehen vor komplexen Herausforderungen und dieser Lehrgang vermittelt das erforderliche Wissen und die Fähigkeiten, um effektiv und erfolgreich in dieser dynamischen Gesundheitslandschaft zu agieren.

Zukunftsorientiertes Management erfordert eine durchdachte Leadership-Strategie und organisatorische Steuerung, die sich am Dienstleistungsprozess orientiert und in enger Kooperation mit dem Umfeld agiert. Unser Ziel ist es, Sie darauf vorzubereiten, Leitungsfunktionen auf mittlerer und höherer Ebene in verschiedenen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens zu übernehmen. Der Hochschullehrgang eröffnet Ihnen neue berufliche Perspektiven und die Möglichkeit, den Anforderungen für die Leitung des Pflegedienstes kompetent zu entsprechen.

Als Absolvent*in sind Sie mit den erforderlichen Kompetenzen ausgestattet, um Leitungsfunktionen auf mittlerer und höherer Führungsebene in verschiedenen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens zu übernehmen. Die steigende Nachfrage nach qualifizierten Führungskräften im Pflegemanagement unterstreicht die Relevanz dieses Programms. Werden Sie Teil der Zukunft der Pflegeführung und gestalten Sie aktiv den Wandel in diesem entscheidenden Bereich mit.

¹Hochschullehrgang gemäß § 9 FHG in der zum Zeitpunkt der Einrichtung gültigen Fassung





Zielgruppe

Der Hochschullehrgang richtet sich an Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege, die in Führungspositionen tätig sind bzw. tätig werden wollen.

Absolvent*innen des Lehrgangs sind in der Lage, Führungspositionen im Sozial- und Gesundheitsbereich einzunehmen. Dazu gehören Führungspositionen in Krankenhäusern aller Versorgungsstufen, stationäre Langzeitpflege (Pflegeheime), Primärversorgungszentren, Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen, mobile Dienste usw.

Das Managementstudium bietet:

- fundiertes Managementwissen – für eine nachhaltige Verankerung in die Führungspraxis
- den akademischen Abschluss Bachelor Professional
- eine Fortsetzung der akademischen Laufbahn auf Masterebene
- die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben für die Leitung des Pflegedienstes. Der Hochschullehrgang ist gemäß § 65a GuKG anerkannt.

Facts zum Lehrgang



Hochschule

Hochschule Burgenland

Studiendauer/Studienstart

6 Semester/180 ECTS/30.09.2024

Abschluss

Bachelor Professional („BPr“)



Organisationsform

Blended (Präsenz und Fernlehre)
Präsenzzeiten blockweise (MO bis FR)

Studienort

Ausgewählte, öffentlich gut erreichbare Seminarhotels im Zentralraum Oberösterreich (Bezirk Grieskirchen)



Zugangsvoraussetzungen

- Einschlägige berufliche Qualifikation oder
 - einschlägige mindestens zweijährige Berufserfahrung
 - Mindestalter 21 Jahre
- Zum Ausgleich wesentlicher fachlicher Unterschiede können im Curriculum Ergänzungsprüfungen vorgesehen werden.

Anrechnungen

Es können berufliche oder außerberufliche Qualifikationen bis zu einem Höchstausmaß von 60 ECTS-Anrechnungspunkten anerkannt werden. Bewerber*innen, die entsprechende Vorkenntnisse mitbringen, können Anerkennungen für die Abschnitte „Professional Skills – Berufserfahrung“ im Ausmaß von 30 ECTS und „Basales und Mittleres Pflegemanagement“ im Ausmaß von 30 ECTS erlangen. Der Einstieg erfolgt bei Anrechnung im Höchstausmaß von 60 ECTS zu Beginn des dritten Semesters.



Gebühren/Förderungen

EUR 19.500,- zzgl. ÖH-Beitrag

Infos unter:

weiterbildung.hochschule-burgenland.at

Curriculum

Der Hochschullehrgang im Ausmaß von 180 ECTS gliedert sich in 3 Abschnitte:

- Professional Skills – Berufserfahrung: 2 Module à 15 ECTS – gesamt 30 ECTS
- Basales und Mittleres Pflegemanagement: 7 Module – gesamt 30 ECTS
- Leadership & Management: 8 Module à 8 ECTS sowie Projektarbeiten, Berufspraktika und die Bachelorarbeit – gesamt 120 ECTS

Modul-Bezeichnung	ECTS
1. Abschnitt Professional Skills – Berufserfahrung (30 ECTS)	
Soziale Kompetenz/Personenzentrierung/Empathie	15
Pflegeprozess inkl. Pflegedokumentation	15
2. Abschnitt Basales und Mittleres Pflegemanagement (30 ECTS)	
Lernfeld I: Person - Interaktion - Kommunikation	3
Lernfeld II: Gesundheit - Krankheit - Gesellschaft	3
Lernfeld III: Wissenschaft und Beruf (Teil I und II)	6
Lernfeld IV: Führen und Leiten (personenbezogen)	3
Lernfeld V: Management - Angewandtes Pflegemanagement	10
Lernfeld VI: einrichtungsautonom	-
Lernfeld VII: Praktikum	5
3. Abschnitt Leadership & Management (120 ECTS)	
Betriebswirtschaft	8
Leadership: Skills & Development	8
Change Management & Business Ethics & Strategie	8
Wissenschaft & Beruf	8
Public Health & Gesundheitsmanagement	8
Health Care System	8
Human Resource Management	8
Leadership Pflege und Pflegemanagement	8
Projektarbeiten	16
Berufspraktikum	30
Bachelor-/Abschlussarbeit	10
Summe	180

Ablauf

Der Hochschullehrgang wird berufsbegleitend im Format **Blended Learning** durchgeführt. Diese Lehrmethode ermöglicht eine ganzheitliche Lernerfahrung durch intensiven Austausch. Die Lehrveranstaltungen in Präsenz finden blockweise (meist von Montag bis Freitag) in Seminarhotels mit Möglichkeit zur Übernachtung und guter öffentlicher Erreichbarkeit im Zentralraum Oberösterreich (Bezirk Grieskirchen) statt.

Das Programm gliedert sich in drei Abschnitte:

1. Abschnitt | Professional Skills – Berufserfahrung | 30 ECTS

Der Hochschullehrgang beginnt im Regelfall mit der Absolvierung des ersten Abschnitts. Dieser Abschnitt beinhaltet die klassischen, beruflichen Kompetenzen von diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, die im Rahmen von Lehrveranstaltungen erworben und in der Praxis vertieft werden. Es geht im ersten Modul um ein umfassendes Verständnis der sozialen Kompetenz in Pflegeberufen und beinhaltet Schlüsselthemen, die von Kommunikation über Empathie bis hin zu Berufsverständnis und persönlichen Grundhaltungen reichen. Das zweite Modul bietet eine solide Grundlage für das Verständnis des Pflegeprozesses, der damit verbundenen Dokumentation und resultierender Arbeitsprozesse im interdisziplinären Team.

2. Abschnitt | Basales und Mittleres Pflegemanagement | 30 ECTS

Dieser Abschnitt befähigt für die Leitung von Pflegeteams bzw. für die mittlere Führungsebene. Die benötigten Kompetenzen werden im Rahmen von Lehrveranstaltungen mit unterschiedlichen LV-Typen und einem Methodenmix vermittelt. Der Abschnitt vermittelt Grundlagenwissen zu Pflegemanagement und Instrumenten, die eine Führungskraft im Mittleren Pflegemanagement zur Leitung eines Pflegeteam benötigt.

3. Abschnitt | Leadership & Management | 120 ECTS

In acht Modulen werden Managementtheorien, Modelle und Verfahren vermittelt, die für die Leitung des gesamten Pflegedienstes in einer Gesundheitseinrichtung bzw. für das „höhere Pflegemanagement“ benötigt werden.

Mit der **Bachelorarbeit und -prüfung** wird der Hochschullehrgang abgeschlossen:

Die **Bachelorarbeit** folgt der Struktur Problem – Problemlösungsweg – Ergebnis. Die Bachelorarbeit soll im thematischen Zusammenhang mit einem Bereich des Lehrganges stehen. Die abschließende Gesamtprüfung wird als kommissionelle Prüfung vor einem facheinschlägigen Prüfungssenat abgelegt. Sie setzt sich aus einem Prüfungsgespräch über die durchgeführte Bachelorarbeit sowie deren Querverbindungen zu relevanten Fächern des Studienplans zusammen.

Viele Lehrveranstaltungen schließen mit schriftlichen Arbeiten wie **Seminararbeiten, Lernprotokollen und Projektarbeiten** ab. Schriftliche Prüfungen finden in Form von Klausuren statt und werden vor Ort abgehalten. **Mündliche Prüfungen** werden im Rahmen von Präsenzveranstaltungen durchgeführt und sind auch online geplant. Die Beurteilung dieser Arbeiten erfolgt durch die jeweiligen Lehrbeauftragten.

Die **Berufspraktika** sind auf vier Semester verteilt und die jeweiligen Themen- bzw. Aufgabenstellungen für das Berufspraktikum orientieren sich an der beruflichen Praxis von Pflegeführungskräften und dem Pflegemanagement in den Einrichtungen.

Möglichkeit von Anrechnungen:

Bewerber*innen, die entsprechende Vorkenntnisse mitbringen, können Anerkennungen für die Abschnitte „Professional Skills – Berufserfahrung“ und „Basales und Mittleres Pflegemanagement“ erlangen.

Hochschule Burgenland Weiterbildung GmbH
Thomas-A.-Edison-Straße 2
7000 Eisenstadt

Tel.: +43 5 7705-5100
E-Mail: office-weiterbildung@hochschule-burgenland.at
www.weiterbildung.hochschule-burgenland.at

IBG – Institut für Bildung im Gesundheitsdienst GmbH
Linzer Straße 19
4701 Bad Schallerbach

Tel.: +43 (0) 7249 42888-0
E-Mail: office@ibg.or.at
ibg-bildung.at

In Kooperation mit:

